

## **Windkraft im Wald = Klimaschutz<sup>2</sup>**

Der Wald ist von jeher wichtiger Energiespeicher und -lieferant. Holz ist gespeicherte Sonnenenergie! Mit der Windkraft steht eine weitere riesige regenerative Ressource im Wald zur Verfügung, sie benötigt nur minimale Flächen und lässt sich schnell realisieren. Auch in Nordrhein-Westfalen, wo fast 30 Prozent des Landes bewaldet sind, eröffnet sich dadurch ein neues und großes Standortpotenzial, dessen Nutzung für das Erreichen unserer nationalen Klima- und Energieziele unabdingbar ist. Nirgends wirkt der Klimawandel im Übrigen so stark wie im Wald: Baumarten verschwinden, Winterstürme reißen Wunden, die Brandgefahr wächst, der Borkenkäfer nimmt überhand. Der Umbau unserer Wälder ist ein Wettlauf mit der Zeit. Verantwortungsvolle Vorsorge fängt jedoch früher an – vor allem, indem wir rechtzeitig auf CO<sub>2</sub>-freie Energiequellen umschwenken.